

Spannung liegt in der Luft

Schach: Die Altmeister behalten auch 2017 noch die Oberhand



Auf dem Bild sitzend von links: Jürgen Gegenfurtner, Vladimir Epishin, Henrik Teske, Pierre Lipinski.
stehend von links:

Stadtrat Willi Dürrnagel, 1.Vorsitzender USV Dr. Harald Bittner und Turnierleiter Wolfgang Saftenberger

Würzburg. Das traditionsreiche Open des SV Würzburg von 1865 e.V. konnte auch in diesem Jahr erneut mit hochkarätiger und überregionaler Besetzung aufwarten. Im nunmehr dritten Jahr mit dem Felix-Fechenbach-Haus als Austragungsort, kämpfte an diesem Wochenende ein 60 Spieler starkes Teilnehmerfeld in 5 Runden nach Schweizer System um Punkte, Sach- und Geldpreise. Bereits in der 4. Runde kam es zum Aufeinandertreffen der beiden bis dahin stets siegreichen Top-Favoriten und Großmeister-Titelträger, dem ehemaligen Sekundanten von Anatoly Karpov und Vorjahresgewinner Vladimir Epishin vom SV Lingen und dem Profi-Trainer, Schachsportaktivisten und Vorjahreszweiten Henrik Teske vom SV Empor Erfurt. In einer sehr von Vorsicht geprägten Begegnung einigten sich die Kontrahenten jedoch alsbald schon auf ein Remis. Hierdurch gelang dem erst 28jährigen Senkrechtstarter und Mitfavoriten Jürgen Gegenfurtner vom SV Seubelsdorf durch einen schnellen Sieg am Tisch 2 zwischenzeitlich der Sprung an die Tabellenspitze. In der folgenden

letzten Runde musste dieser sich aber dann doch gegen Altmeister Epishin geschlagen geben, der mit einem überraschenden Springeropfer in der Folge hierfür drei Bauern erstreiten konnte, um dann seine Stellung mit eiskalter Präzision zum Punktgewinn und damit zum Turniersieg zu forcieren. Zwar konnte auch Teske seine (trotz Mehr- und Randfreibauer) zähe offene Partiestellung letztendlich für sich entscheiden, dies reichte ihm nach Buchholzwertung jedoch nur zum 2. Platz. Bester Jugendspieler des Turniers wurde Idris Asadzade vom Verein Königsspringer Leverkusen, der mit 3,5 von maximal 5 Punkten einen beachtlichen 7. Platz im Turnierfeld belegte. Marianne Diller vom SK Rothenburg als beste Dame erzielte 2,5 Punkte, wie auch Kristin Braun vom SC Forchheim, letztere jedoch mit einer geringeren Buchholzwertung. Mit 3,5 Punkten bester Senior wurde der vereinslose Uwe Hildebrand auf Platz 9, wobei auch der bestplatzierte Würzburger Spieler Thomas Bräutigam 3,5 Punkte erzielte, die ihm den 11. Platz sicherten.